

Duraline 12,5 VARIO

Original Rigipsplatten gibt es in Deutschland seit über 60 Jahren.

Rigips Duraline 12,5 VARIO (Gipskartonfeuerschutzplatten) bestehen aus einem Gipskern, der mit Karton ummantelt ist.





In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Duraline 12,5 VARIO (Gipskartonfeuerschutzplatten) u. a. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Trockenputz

Rigips Duraline 12,5 VARIO (Gipskartonfeuerschutzplatten) sind gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinien bzw. DIN 18181 zu verarbeiten.

Technische Daten

Nachweis	nach DIN EN 520 und DIN 18180	Gipsplatten Typ DFIR Gipskartonplatten GKFI
Baustoffklasse	nach DIN EN 13501-1	A2-s1,d0 (B) Nichtbrennbar nach Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.2.2 (2004/1)

Kantenformen	Längskanten	Zur Verspachtelung mit Rigips Fugenspachtel Vario mit und auch ohne Bewehrungsstreifen geeignet.	 Vario
	Queranten		 SK

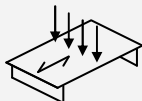
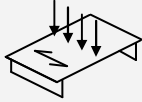
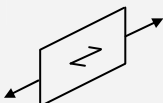
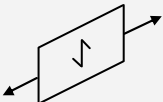
Duraline 12,5 VARIO

Plattenkennzeichnung	Auf der Plattenrückseite	<p>Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in roter Farbe enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RIGIPS-DURALINE 12,5 VARIO • CE- Zeichen • DIN EN 520: Typ DFIR • DIN 18180: GKF • A2-s1, d0 (B) • Produktionsdatum bzw. Schichtnummer <p>Die Kennzeichnung ist üblicherweise durch eine Reihe von Punktmarkierungen ergänzt, die zusammen mit der Schrift die Plattenmitte in einen etwa 5 cm breiten Streifen kennzeichnen (Position der Ständerprofile bei Wänden).</p>
	Auf der Ansichtsseite	Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte markiert. Die Markierung hat eine Höhe von 3 – 5 mm und ist im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um max. ± 2 cm von der Plattenmitte abweichen.
	Kantenbeschriftung	„RIGIPS DURALINE 12,5 VARIO“ an der Längskante

Abmessungen	Nenndicke		12,5	[mm]
	Breite		1250	[mm]
	Längen		2000 bis 3000	[mm]
			Sonderlängen (Zwischenabmessungen, Überlängen) und Plattenzuschnitte möglich – Lieferzeit auf Anfrage.	
	Maßtoleranzen		Dicke ±0,5 Breite +0/-4 Länge +0/-5 Winkligkeit Abweichung ≤ 2,5 je m Breite	[mm]

Gewicht	Rohdichte		ca. ≥ 800	[kg/m ³]
	Flächengewicht	nach DIN 18180	ca. ≥ 10	[kg/m ²]

Duraline 12,5 VARIO

Festigkeiten	Bruchlast	nach DIN 18180	⊥ 	≥ 610 ≥ 210	[N]
			⊥	Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung)	
				Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung)	
	Verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen	nach DIN EN 520	bestanden		
	Biegezugfestigkeit		⊥ 	≥ 6,8 ≥ 2,4	[N/mm ²]
	E-Modul		⊥ 	≥ 2.800 ≥ 2.200	[N/mm ²]
	Oberflächenhärte	nach Brinell	ca. 33 (± 3,5)		[N/mm ²]
	Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche		ca. 5 – 10		[N/mm ²]
	Zugfestigkeit	 	In Plattenlängsrichtung: ca. 1,8 – 2,5 In Plattenquerrichtung: ca. 1,0 – 1,2		[N/mm ²]
	Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion	nach DIN EN 520	No Performance Determined (NPD)		
Scherfestigkeit		Senkrecht zur Oberfläche: Parallel zur Oberfläche:	ca. 3,0 – 4,5 ca. 2,5 – 4,0	[N/mm ²]	
Haftfestigkeit von Fugenspachtel	nach DIN EN 13963	> 0,25		[N/mm ²]	

Duraline 12,5 VARIO

Wärme	Wärmeleitfähigkeit λ	nach DIN EN 12524	0,25	[W/(m·K)]
	Spezifische Wärmekapazität c	bei 20 °C	0,96	[kJ/(kg·K)]
	Wärmeausdehnungskoeffizient	bei 60% r.LF.	ca. 0,013 – 0,020	[mm/(m·K)]

Feuchte	Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	nach DIN EN 12524	Trocken: 10 Nass: 4	[—]
	Diffusionsäquivalente luftschichtdicke s_d	nach DIN 4108	Trocken: 0,13 Nass: 0,05	[m]
	(Gesamt-) Wasseraufnahme nach 2 h Lagerung unter Wasser		30 - 50	[Masse-%]
	Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser		ca. 70	[h]
	Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnkante eingetaucht)		nach ½ h: 3 - 4 nach 2 h: 7 - 8 nach 24 h: 20 - 22	[cm]
	Feuchtigkeitsaufnahme / Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima)	bei 20 °C	40% r.LF.: 0,3 – 0,6 60% r.LF.: 0,6 – 1,0 80% r.LF.: 1,0 – 2,0	[Masse-%]
	Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30%	bei 20 °C	0,015	[%]

Sonstiges	Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern		ca. 16 - 20	[%]
	Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)		max. 50	[°C]
	Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20 °C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	Sichtseite: $3,5 \cdot 10^8 - 5 \cdot 10^8$ Rückseite: $6,5 \cdot 10^8 - 10 \cdot 10^8$	[Ω]
	Durchgangswiderstand bei 100 V, 20 °C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	$2 \cdot 10^9$	[Ω]
	pH-Wert		6 – 9	[—]
	Luftdurchlässigkeit	nach DIN EN 520	$1,4 \cdot 10^{-6}$	[m ³ /(m ² ·s·Pa)]